



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at



Evangelium: Johannes 10,1-10

„In jener Zeit sprach Jesus: Amen, amen, das sage ich euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter, und die Schafe hören auf seine Stimme, er ruft die Schafe beim Namen und führt sie hinaus.“

So 15.05.11 – 4. SONNTAG DER OSTERZEIT - WELTGEBETSTAG FÜR GEISTLICHE BERUFE

8.30 – Für die Pfarrgemeinde; **10.00** – Um Gesundheit

Jesus, göttlicher Hirt, du hast die Apostel berufen und zu Menschenfischern gemacht. Rufe auch heute junge Menschen in deine Nachfolge und deinen Dienst.

♪ ♪ ♪ *Mozart* ♪ ♪ ♪ *Krönungsmesse* ♪ ♪ ♪



*Streicher und Vokal -
Ensemble
Herzliche Einladung!*



Pfarrcafé



Mo 16.05.11: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Heilige Messe

Di 17.05.11: 8.15 – Hl. Messe; 17.30 – **Maiandacht**; 18.00 – Hl. Messe

Mi 18.05.11: 8.15 – Seelenmesse für +Gerti Bruckmüller; 18.00 – Hl. Messe

Do 19.05.11: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Heilige Messe

Fr 20.05.11: 8.15 – Hl. Messe; 17.30 – ** Maiandacht **; 18.00 – Hl. Messe

Sa 21.05.11: 8.15 – Heilige Messe; **17.30 – Rosenkranz;**

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

So 22.05.11 – 5. OSTERSONNTAG

8.30 – Für die Pfarrgemeinde; **10.00** – Für die Pfarrgemeinde

Ausgelegt! Bibelwort: Johannes 10, 1 - 10

Wir glauben den Heilsversprechen in der Werbung: An Zigarettenrauch, der die Freiheit bringt, an Autos, die aus übergewichtigen Büroangestellten sportlich dynamische Menschen machen, an Gerstensaft, der uns mit der Welt verbindet. Weil wir es glauben wollen. Wir glauben den Verheißungen von Börsenmaklern und Investmentbankern. Wir glauben daran, dass Geld für uns arbeitet. Und jede Krise erschüttert unseren Glauben nur kurz. Hinterher glauben viele schnell wieder, es könnte so weitergehen wie bisher. Weil sie es glauben wollen. Warum eigentlich tun wir uns so schwer, daran zu glauben, dass wir zu beschränkt denken. Dass es da noch mehr gibt. Etwas, jemanden, der viel größer ist. Eine Kraft, die weiter sieht. Ein Gott, der uns beim Namen nennt, der hinter unsere oberflächlichen Geltungsmuster sieht und weiß, was wir wirklich brauchen. Einer, den wir als den Guten Hirten bezeichnen, ohne ihn damit wirklich beschreiben zu können. Wie wäre es, wir würden uns einmal probenhalber entscheiden, an diese unbegreifliche Kraft glauben zu wollen. Für die nächste Zeit so tun, als ob es diesen Guten Hirten gäbe, der uns führen möchte, zum Leben in Fülle. Uns auf die Suche machen, wo er uns in unserem Leben begegnet. Und dann abwarten, was passiert.



Ein Denk-mal

Der Gute Hirte aus Stein gemeißelt – ein Stein des Anstoßes, ein Stolperstein, weil er uns sagt: Denk mal!

Denk doch mal nach: Wen nennst du deinen guten Hirten?

Wem bist du hörig?

Wem bist du ein guter Hirte?

Wem sagst du das Wort, das zählt?